

Wettkampf Final U21/Elite Plus Emmen – Zwei Teams aus Heiden am Final

In dieser Kategorie bilden zwei junge Schützen/Innen U21 und zwei Eliteschützen zusammen eine Gruppe. Die zwei Elite - Schützen/innen müssen mit einer Ordonnanzwaffe schießen, wobei alle erlaubten Hilfsmittel zugelassen sind.

Wegen Covid-19 wurden für die Qualifikation dieses Jahr nur zwei, statt drei Heimrunden geschossen. Jede der Heimrunde bestand aus 6 Einzel- und 4 Serie Schüssen. Die 28 Gruppen mit den höchsten Resultaten schweizweit trafen sich in Emmen zum schweizerischen Final.

Dieser Wettkampf wurde im SSV eingeführt, damit die jungen Schützen (noch) besser in die Vereine integriert werden, was bei vielen Vereinen schon sehr gut funktioniert.

Trotz einsetzendem, leichtem Regen konnten auch am Nachmittag alle zu gleichen, fairen Bedingungen den Wettkampf absolvieren.

Wegen den Schwierigkeiten der Resultaterfassung am Morgen erstellte der Wettkampfverantwortliche Walter Meer zusammen mit dem Leiter Gewehr 300m im SSV, Walter Brändli, am Nachmittag eine Parallellrangliste.

Die Heiden FSG 1 siegten mit 742 Punkten bei den U21/Elite Plus



Siegerbild FSG Heiden Serge Looser 178, Hans Künzler 187, Simona Künzler 186, Luca Graf 191

Die letztjährigen Sieger und Titelverteidiger Ennenda Schützengesellschaft 1 mussten sich im 2020 gleich von zwei Gruppen schlagen lassen. Dafür kämpfte sich Heiden Feldschützen vom letztjährigen 5. Rang an die Spitze, und Ägerital-Morgarten Schützen steigerten sich vom letztjährigen sechsten Rang auf den zweiten Rang vor.

1. Rang Heiden Feldschützen 1 742 Serge Looser 178, Hans Künzler 187, Simona Künzler 186, Luca Graf 191
2. Rang Ägerital-Morgarten, Schützen 1 740 (376) Josef Hotz192, Dario Reichlin 183, Terry Röllin 182, Benno Röllin 183
3. Rang Ennenda Schützengesellschaft 1 740 (372) v. links Martin Hürlimann 189, Cindy Horner 180, Michael Weber 183, Ernst Hürlimann 188

Trotz der Aufregung um die Resultaterfassung erhielt Walter Meer von der Gruppe Balterswil-Iffwil als Anerkennung für seinen grossen Einsatz für diese Wettkämpfe eine Mammutflache Champagner.

(Aschi Nydegger)